

# Inhalt

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren . . . . .	9
Einführung . . . . .	13
<i>Arnd Barocka</i>	
Literatur . . . . .	14

## I Grundlagen

1	Epidemiologie depressiver Störungen . . . . .	17
	<i>Maya Steinmann, Birgit Watzke, Claudia Lehmann, Martin Härter</i>	
	Einleitung . . . . .	17
	1.1 Prävalenz und Risikofaktoren depressiver Störungen über die Lebensspanne . . . . .	20
	1.2 Nimmt die Häufigkeit depressiver Störungen in den letzten Jahren zu? . . . . .	24
	Literatur . . . . .	26
2	Das immunologische Krankheitskonzept der Depression . . . .	29
	<i>Hubertus Himmerich, Holger Steinberg</i>	
	Einleitung . . . . .	29
	2.1 Klinische und technische Meilensteine der psychiatrischen Immunologie . . . . .	30
	2.2 Bedeutung von Zytokinen für die Pathophysiologie der Depression . . . . .	34
	2.3 Zytokinantagonisten und Immunmodulatoren gegen Depression . . . . .	35
	2.4 Wirkung von Antidepressiva auf das Immunsystem . . .	36
	2.5 Zusammenfassung und Diskussion . . . . .	39
	Literatur . . . . .	40

<b>3</b>	<b>Postpartale Depression</b> . . . . .	<b>41</b>
	<i>Michael Grube</i>	
	Einleitung . . . . .	41
3.1	Was wissen wir über postpartale Depressionen?	
	Definition und Prävalenzrate . . . . .	41
3.2	Risikofaktoren für die Entstehung postpartaler Depressionen . . . . .	43
3.3	Auswirkungen der postpartalen Depressionen auf die Mutter-Kind-Beziehung . . . . .	45
3.4	Partnerschaftsaspekte . . . . .	46
3.5	Therapieansätze . . . . .	47
3.6	Eigene klinische Erfahrung . . . . .	49
	Literatur . . . . .	50
<b>4</b>	<b>Die depressive Störung der Eltern als Risikofaktor für die kindliche Entwicklung</b> . . . . .	<b>54</b>
	<i>Christine M. Freitag</i>	
	Einleitung . . . . .	54
4.1	Elterliche Depression als biologischer Risikofaktor . . . . .	54
4.2	Elterliche Depression als psychosozialer Risikofaktor . . . . .	56
4.3	Therapeutische Aspekte . . . . .	60
4.4	Zusammenfassung . . . . .	61
	Literatur . . . . .	61
<b>5</b>	<b>Depression im Alter</b> . . . . .	<b>65</b>
	<i>Barbara Schneider, Bernhard Weber, Harald Hampel</i>	
	Einleitung . . . . .	65
5.1	Klassifikation und Klinik depressiver Störungen im Alter . . . . .	65
5.2	Epidemiologie . . . . .	67
5.3	Therapie . . . . .	68
5.4	Versorgungsrelevante Aspekte . . . . .	71
5.5	Neuere Forschungsergebnisse zu biologischen Faktoren . . . . .	72
5.6	Ausblick . . . . .	73
	Literatur . . . . .	74

## **II Ausgewählte Therapieansätze**

<b>6</b>	<b>Kognitiv-verhaltenstherapeutische Behandlung der wiederkehrenden Depression</b> . . . . .	<b>81</b>
	<i>Christine Hilling, Ulrich Stangier</i>	
	Einleitung . . . . .	81
6.1	Behandlungsansätze in der Kognitiven Verhaltenstherapie . . . . .	83

6.2	Integration der kognitiven Behandlungsansätze:	
	Die CBMT-Behandlung . . . . .	91
	Literatur . . . . .	93
7	<b>Verhaltenstherapeutische und interpersonelle Verfahren bei chronischen Depressionen . . . . .</b>	<b>96</b>
	<i>Vera Engel, Eva-Lotta Brakemeier, Elisabeth Schramm, Martin Hautzinger, Mathias Berger</i>	
7.1	Chronische Depressionen . . . . .	96
7.2	Verhaltenstherapeutische und interpersonelle Ansätze zur Behandlung der chronischen Depression . . . . .	100
7.3	Zusammenfassung und Ausblick . . . . .	119
	Literatur . . . . .	120
8	<b>Pharmakotherapie der therapieresistenten Depression . . . . .</b>	<b>123</b>
	<i>Nadine Dreimüller, Klaus Lieb, André Tadić</i>	
	Einleitung . . . . .	123
8.1	Diagnostik . . . . .	124
8.2	Pharmakotherapeutische Optionen bei TRD . . . . .	125
8.3	Ausblick . . . . .	131
8.4	Zusammenfassung . . . . .	132
	Literatur . . . . .	133
9	<b>Evidenzbasierte psychodynamische Ansätze in der Behandlung depressiver Störungen . . . . .</b>	<b>137</b>
	<i>Heinz Böker, Holger Himmighoffen</i>	
	Einleitung . . . . .	137
9.1	Psychodynamische Kurzzeitpsychotherapie und Pharmakotherapie bei depressiv Erkrankten . . . . .	138
9.2	Psychodynamische Kurzzeitpsychotherapie: Ergebnisse der Wirksamkeitsstudien . . . . .	141
9.3	Psychoanalytische und Psychodynamische Langzeitpsychotherapie: Ergebnisse der Wirksamkeitsstudien . . . . .	151
9.4	Manualisierung Psychodynamischer Psychotherapie bei depressiv Erkrankten . . . . .	160
9.5	Schlussfolgerungen . . . . .	162
	Literatur . . . . .	164

<b>10</b>	<b>Tiefe Hirnstimulation und Transkranielle Magnetstimulation</b>	<b>171</b>
	<i>Thomas E. Schläpfer, Sarah Kayser</i>	
	Einleitung	171
	10.1 Tiefe Hirnstimulation	171
	10.2 Transkranielle Magnetstimulation	175
	Literatur	182
<b>11</b>	<b>Suizidprophylaxe</b>	<b>188</b>
	<i>Barbara Schneider</i>	
	Einleitung	188
	11.1 Warum brauchen wir Suizidprävention?	
	Die Bedeutung des Suizidproblems	188
	11.2 Risikofaktoren für Suizid	189
	11.3 Welche Initiativen zur Suizidprävention gibt es?	190
	11.4 Strategien der Suizidprävention	192
	11.5 Zukunft der Suizidforschung und -prävention	198
	11.6 Exkurs: Suizidprävention contra Freiheit zum Suizid – Einstellungen, ethische, religiöse und rechtliche Aspekte	199
	Literatur	199
<b>12</b>	<b>Therapie und Prophylaxe von Burnout – oder: Die Zähmung des Ungeheuers von Loch Ness</b>	<b>202</b>
	<i>Arnd Barocka</i>	
	Einleitung	202
	12.1 Verlauf	203
	12.2 Ätiologische Hypothesen	203
	12.3 Zur Frage nach empirischen Daten	205
	12.4 Burnout und Depression	207
	12.5 Therapie und Prophylaxe	208
	12.6 Abschließende Bemerkung	211
	Literatur	212
	<b>Stichwortverzeichnis</b>	<b>215</b>